

# **Probleme mit einer Klasse - was tun?**

**Beitrag von „Thalia“ vom 14. Juni 2010 10:13**

Da zeigt sich halt die Kluft zwischen Wunschdenken im Seminar und der Realität im Schulalltag. Klar, wenn ich eine Klasse habe, die dem Lernen grundsätzlich positiv gegenüber steht und die Grundregeln sozialen Handels kennt, dann mache ich gerne Unterricht, in dem die Schüler aktiv in Gruppen lernen. Wenn diese Rahmenbedingungen nicht gegeben sind, mache ich das nicht! Und nebenbei: Nur weil ich das Unterrichtsgeschehen frontal leite, heißt das nicht, dass die Schüler nicht aktiv sein können: Sie beteiligen sich am Unterrichtsgespräch und bearbeiten in Einzelarbeit Aufgaben. In schlecht organisierten Gruppenarbeiten leisten dagegen oft nur wenige etwas, während die anderen sich entspannt zurücklehnen. Dann lieber frontal geleitet, mit klaren Einzelarbeitsphasen und gemeinsamer Plenumsbesprechung.